

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen
Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

von der Verwaltung

Thomas Brandt
Protokollführerin Ariane Goesmann
Holger Harms
Thomas Kamin
Ralf Kohlwes

Es fehlte entschuldigt

Beigeordneter Werner Biehl

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Fachbereich Umwelt

Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen

Fachbereich Feuerwehr

Fachbereichsleitung 37 Steffen Lutter

Landkreis Friesland

beratendes Mitglied Dirk von Polenz

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Produktbericht II / 2012 - Teilhaushalt 32, 36 und 37

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Ergänzung des TOP 5 „Vorlagen an den VA“ sowie des Unterpunktes TOP 5.1 „Auftragsvergabe Aufforstungsarbeiten Kompensations-flächen Südbollenhagen, V. Bauabschnitt“ genehmigt.

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Produktbericht II / 2012 - Teilhaushalt 32, 36 und 37

Fachbereich 32

Herr Holger Harms stellte anhand der anliegenden Präsentation die Produkte des Fachbereichs 32 vor. Anschließend legte er die Produktberichte der wesentlichen Produkte dar:

12.20.06 (Maßnahmen der Gefahrenabwehr)

Herr **Holger Harms** begründete die im Produktbericht gestiegenen Kosten mit den Personalkostensteigerungen (tarifl. Erhöhungen) sowie den steigenden Transferleistungen, insbesondere an den ZV Veterinäramt JadeWeser (Finanzierung für die Errichtung der Grenzkontrollstelle im Bereich des Jade Weser Ports). Nachfragen der **Herren Brören und Harms** sowie von **Frau Bakir** beantwortete er ausführlich.

12.22.01 (Meldeangelegenheiten incl. Passwesen)

Höhere Erträge ziehen proportional höhere Aufwendungen nach sich (Gebühr und Kosten des elektronischen Personalausweises).

Herr Holger Harms informierte auf Nachfrage der **Herren Wilhelm und Harms** über die Verteilung des Personals. Das Büro in der Nordseepassage sei seit Sommer 2010 geschlossen.

12.25.00 (Personenstandswesen)*Keine Wortmeldungen***12.28.01 (KFZ-Zulassungsangelegenheiten)***Keine Wortmeldungen***12.28.04 (Überwachung/Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)**

Nach kurzer Diskussion mit den **Herren Stolle, Walzner und Reese** betonte **Herr Dr. Graul**, dass die Installation von Blitzgeräten im Straßenverkehr ausschließlich der Erhöhung der Verkehrssicherheit diene und nicht der Verbesserung der Einnahmesituation. Die Auswahl der Messstandorte erfolgt durch die Polizei nach vorherigen Verkehrszählungen und Bewertung der Unfallrisiken.

57.31.00 (Wochenmärkte)

Auf Nachfrage von **Herrn von den Berg** zur Rückläufigkeit der Wochenmarktbesucher gab **Herr Holger Harms** die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung und das Kaufverhalten der Bürger an. Die Kundschaft seien überwiegend ältere Mitbürger, außerdem fehlen den zumeist älteren Standbetreibern Nachwuchskräfte. **Frau Ober-Bloibaum** führte zu hohe Standgebühren als möglichen Grund für den Rückgang der Wochenmarktbetreiber an. **Frau Bakir und Herr Harms** wiesen auf die möglicherweise zu geringe Bezahlung des Personals in diesem Zusammenhang hin. **Herrn Dr. Graul und Herrn Holger Harms** seien keine Beschwerden bezüglich der Standgebühren bekannt.

Fachbereich 36

Herr Kamin erläuterte die in der Anlage beigefügten Produktberichte des FB 36. Er stellte fest, dass die Zielkennzahlen teils erreicht, teils verfehlt werden. Die Finanzausgaben entwickeln sich grundsätzlich günstig und lassen ein besseres Ergebnis erwarten, als bei der Planerstellung in 2010 prognostiziert.

Produkt 25.36.01 – Wattenmeerhaus

Herr Janßen erklärte auf Nachfrage, dass der erhöhte Zuschussbedarf aus unvorhersehbaren Aufwendungen wie erhöhten Energiekosten nach dem Umbau, der Auszahlung von Überstunden, dem Rechnungsübertrag aus 2011 und den Folgen der Tarifierhöhung resultiert. Besonders erwähnte er auch die positive Entwicklung der Besucherzahlen in Folge des Umbaus.

Produkt 55.23.01 – Sicherung der Wasserqualität / Gewässeraufsicht

Die ungünstige Entwicklung der Kennzahlen ist die Folge längerer Krankheit bedingter Ausfallzeiten von Mitarbeitern. Es ist festzustellen, dass zwar die Qualitätszahlen zum Zeitrahmen der Bearbeitung nicht erreicht, die Vorgänge jedoch erledigt wurden.

Produkt 55.23.05 – Überwachung / Beratung Indirekteinleiter

Die Kennzahlen werden erfüllt. Die leichte Abweichung beim Anteil der Grenzwertüberschreitungen wird beobachtet.

Produkt 56.11.03 – Immissionsschutz

Auch hier werden, bedingt durch das Fehlen von Mitarbeitern, die Kennzahlen nicht erreicht. Die aktuelle Situation lässt für die Zukunft keine Besserung erwarten.

Fachbereich 37

Herr Brandt stellte anhand der anliegenden Produktberichte die Situation des Fachbereichs 37 dar. Derzeit wird zum Jahresende eine Ergebnisverschlechterung von ca. 2% prognostiziert. Ursächlich hierfür sind erhöhte Personalaufwendungen bedingt durch Tarifierhöhungen und die Ausbildung neuer Anwärter, die am 01.04.2012 begonnen hat.

Im Anschluss beantwortete er Fragen der Ausschussmitglieder zu den Produkten und gab ergänzende Informationen.

12.61.01 (Abwehrender Brandschutz)

Inzwischen abgeschlossen wurde der Vertrag mit der Firma Eurogate über den Brandschutz und die Hilfeleistung auf dem Gelände des Container-Terminals und der KV-Anlage. Nach Beschluss durch den Rat am 18.07.2012 fand die Unterzeichnung am 31.07.2012 statt.

Die Prognose der Fallzahlen ist fast unverändert gegenüber dem Bericht zum 30.04.2012 (Brandeinsätze und Technische Hilfeleistungen gegenüber der Planung leicht im Plus).

12.63.01 (Vorbeugender Brandschutz)

Aufgrund der personellen Situation (Abgang Abteilungsleitung; Einweisung eines neuen Kollegen) werden die Plandaten nicht erreicht. Zwei im Aufstieg zum gehobenen Dienst befindliche Mitarbeiter werden nach Abschluss ihrer Ausbildung (Anfang 2014) der Abteilung VB zugewiesen, um die entstandenen bzw. entstehenden Rückstände wieder aufzuarbeiten.

12.64.01 (Aus- und Fortbildungszentrum)

Auf Nachfrage von **Herrn Harms** bestätigte **Herr Lutter**, dass durch die Ausbildung externer Feuerwehrlaute und sonstiger Personen entsprechende Einnahmen erzielt werden. Die Anzahl durchgeführter Lehrgänge und die Teilnehmerzahl sind immer abhängig von der Nachfrage bzw. den Anmeldungen und der Art der Ausbildung.

12.72.01 (Rettungsdienst)

Erhöhte Kennzahlen der Notfall- und Krankentransporte haben ihre Ursache insbesondere in der Überalterung der Bevölkerung in Folge des demografischen Wandels.

12.81.03 (Katastrophenabwehr) und 12.81.04 (Bevölkerungsschutz)

Die Produkte 12.81.03 (Katastrophenabwehr) und 12.81.04 (Bevölkerungsschutz) werden ab 2013 als Produkt Zivil- und Katastrophenschutz zusammengefasst. Der Bereich Bevölkerungsschutz ist nur noch von geringer Bedeutung. Das zeigt insbesondere der Bereich Schutzbauten - bundeseigene Liegenschaften wurden an den Bund zurückgegeben, stadt-eigene in die Verwaltung von GGS übertragen. Es findet eine vollkommene Neuorganisation dieses Bereiches statt.

Ende der Sitzung 17:15 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in